

Die Wirtschaftsverhältnisse des Klosters St. Gallen

von der Gründung bis zum Ende des XIII. Jahrhunderts

Eine Studie

von

Dr Hermann Bikel

Mit einem Plan des Klosters St. Gallen

Freiburg im Breisgau 1914

Herdersche Verlagshandlung

Berlin, Karlsruhe, München, Straßburg, Wien, London u. St. Louis Mo.

Inhalt.

Einleitung und Literatur	I—XIV
Geschichtlicher Überblick über die Zeit der Gründung bis auf Salo- nion III.	1

I. Abschnitt. Entstehung des Klosterbesitzes.	18
---	----

Kap. I. Weihegaben an den Altar 19. Kap. II. Land-
schenkungen: § 1. Freie Landschenkungen 23. § 2. Schenkun-
gen gegen Verpflegung und Aufnahme ins Kloster 35. § 3. Pre-
karische Schenkungen 45; Gegenstand der Prekarien 53; Verlust
der Prekarien 56. Kap. III. Erwerb durch Rodung 60.
Kap. IV. Erwerb durch Tausch, Kauf und Verkauf 63
Tabellarisches Verzeichnis 68. Schlußfolgerungen 72.

II. Abschnitt. Verwaltung der Klostergüter.	76.
---	-----

Kap. I. Lokale Verwaltungen 80. § 1. Grundherrlicher
Eigenbetrieb: 1. Fronhof 81; Salland und Allmende 81; Wirt-
schaftsbeamte: Villikus 86, Keller 88; Hofrechte 89; weitere Be-
amte 92. 2. Wirtschaftsformen: a) Zusammensetzung der Güter:
Ackerland 93; Wiesland 95; Gärten 97; Wald 100; Weinberge 104;
b) Tätigkeit im Klostergebiet: Ackerbau 107; Viehzucht 107; Fisch-
zucht 112; Geflügelzucht 114; Bienenzucht 115; c) Pertinenzen der
Fronhöfe: Mühlen 117; Brauereien und Tabernen 119.; d) Eigen-
und Patronatskirchen 120, Verhältnis der Kirchen zu den Höfen
129. § 2. Andere Arten der Bewirtschaftung und Erträge:
1. Die abhängigen Klosterhufen 130; 2. Die freien Zinsgüter 136;
Verpflichtungen und Transportverhältnisse 142. § 3. Abgaben der
36 Klosterhöfe im XIII. Jahrh. 152. Folgerungen 168. Kap. II.
Zentrale Verwaltung 170. § 1. Geistliche Beamte: 1. Der
Abt 172. Dessen Einnahmen: grundherrlicher, gerichtsherrlicher
und leibherrlicher Natur 174. Verwendung 176. 2. Die Offizialen-
ämter 178: a) des Dekans 179, dessen Einkünfte 182; b) des Propstes
192, Außenprobste 193; c) des Cellerarius 197; d) des Custos 198;
e) des Portarius 200; f) des Hospitarius 202. Weitere Kloster-
beamte 203. Erhebung der Gefälle 206. Austeilung der Reventien

208: a) an den Klostertisch 211, b) für religiös-kirchliche Zwecke 213, c) an die Schule 214, d) karitative und wirtschaftliche Verwendungen 215. § 2. Die »familia« in der Zentralverwaltung 217: Wirtschaftsgebäude, Handwerker und landwirtschaftliche Arbeiter 219; entstehende Hofämter 223.

III. Abschnitt. Persönliche Stellung der Mönche und der Gotteshausleute 228

Kap. I. Die Klosterherren: »freiständischer« Charakter 230, eigener Besitz 232, Klosterdisziplin 234. Kap. II. Die Gotteshausleute 235: § 1. Unfreie Familie: 1. »familia intus« 236, 2. »familia foris« : unfreie Zinsbauern und »mancia« 238; Ursachen der Unfreiheit 240; Freilassung 243; beschränkte Vermögens- und Rechtsfähigkeit 246. 3. »fiscalini« 248. 4. Ministerialität 250: »miles« und »ministerialis« 252; deren Einfluß auf Verwaltung und Abts- wahlen 255; Verfügungsbeschränkungen der Ministerialen 259. Stand der Frage über deren Ursprung 263. § 2. Die freien Gotteshausleute: »coloni« und »accolae« 268. Die Prekaristen 269. Allgemeine wirtschaftliche Lage im Klostergebiet 274.

IV. Abschnitt. Wirtschaftlicher Niedergang des Klosters . . . 277

Kap. I. Ursachen innerer Natur: § 1. Religiöser Niedergang 278. § 2. Die Zeitverhältnisse: Übergang aus der Natural- und Fronwirtschaft 283. Lockerung zwischen den Fronhöfen und den Zentralverwaltungen 287. Ungenügende Kontrolle 289. Fehler der Organisation 291. Kap. II. Äußere Ursachen: § 1. Bereaubungen 294. § 2. Belehnungen 296. § 3. Weitere Ursachen: Hofhaltung des Klosters 307. »servitia regis« 308. »in curia Romana« 309. »Nepotismus« 310. Kämpfe und Kriege 310. Strittige Abts- wahlen 311. Kap. III. Anstrengungen gegen den Zerfall 315. Zustand des Klosters 320. Kap. IV. Etappen des Niederganges. Das X. und XI. Jahrh. 321. Die Zeiten: Abt Ulrichs III. und des Investiturstreites 326; der Äbte: Manegold 331; Werinher u. Ulrich IV. 332; Ulrich V., Heinrich von Klingen, Ulrich von Sax und Rudolf von Oüttingen 334; St. Gallen unter den Äbten Konrad von Bußnang und Berchtold von Falkenstein 335; endgültiger Zerfall 339.

Anhang 344

§ 1. Zinsleistungen für Prekarien und Benefizien 344. § 2. Preis für Landgüter und Grundstücke 345. § 3. Preis für andere Wert- gegenstände 345. § 4. Beurteilung der Maße 347. § 5. Münzver- hältnisse 347. § 6. Plangtus beati Galli 349.